

Bürgerantrag: Abbau von zwei Grünpfeilen (VZ 720) in der Gustav-Deetjen-Allee/ Hollerallee und Kulenkampffallee/ Parkallee

vom 09.03.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich den Antrag, die Grünpfeile

- an der Gustav-Deetjen-Allee vor der Hollerallee und
- an der Kulenkampffallee vor der Parkallee

ersatzlos abzubauen.

Begründung:

Beide Grünpfeile stehen an Knoten mit einer Bedarfsampel. Schon alleine deshalb ist nicht erklärbar, weshalb es dort Grünpfeile geben sollte.

Ständig muss ich – und mit mir viele andere Fußgänger, Rad- und Autofahrer – auf der „Hauptstraße“ warten, weil die Ampel rot zeigt, obwohl kein Auto aus der „Nebenstraße“ kommt. Wegen des Grünpfeils sind die längst abgebogen und benötigen keine Grünphase mehr.

Dass Autofahrer meistens das eigentlich vorgesehene Anhalten ignorieren, ist verkehrswidrig, aber für meinen Antrag unbedeutend.

Es gibt offenbar keine Möglichkeit, die Sperrung der Hauptrichtung zu vermeiden, wenn jemand wegen des Grünpfeils schon abgebogen ist (denkbar – aber wohl unmöglich - wäre eine weitere Induktionsschleife zwischen Haltelinie und „Hauptstraße“, die den zunächst angemeldeten Bedarf zurücksetzt).

Wegen des geringen Verkehrsaufkommens an den genannten Stellen wird nach Abbau der Pfeile kein Rückstau zu befürchten sein. Die Busse der BSAG sind von einem Abbau auch nicht betroffen.

Aus den Protokollen der letzten Jahre geht hervor, dass über einen solchen Antrag noch nicht beraten wurde. Daher stelle ich hiermit den Antrag, diese beiden Grünpfeile abzubauen.

Mit freundlichen Grüßen

Lena Stein